

Lokalnachrichten > Esslingen > Lebendige Bildergeschichten

FOTOFREUNDE ALTBACH LADEN ZUR OPEN-AIR-VERANSTALTUNG IN DEN KATHOLISCHEN PFARRGARTEN EIN

Lebendige Bildergeschichten

Dagmar Weinberg 01.08.2018 - 17:05 Uhr



Feurige Schönheiten präsentiert Günther Pillkann, dessen Beitrag von klassischer Musik untermalt wird. Foto: Pillkann/oh - Pillkann/oh

FOTOFREUNDE ALTBACH LADEN ZUR OPEN-AIR-VERANSTALTUNG IN DEN KATHOLISCHEN PFARRGARTEN EIN

Lebendige Bildergeschichten

Dagmar Weinberg 01.08.2018 - 17:05 Uhr

Audiovisions-Schauen sind eine Spezialität der Fotofreunde Altbach. Unter dem Titel „Foto-Faszination“ zeigen sie am 4. August im lauschigen Garten der katholischen Kirche in Zell ihre lebendigen Bildergeschichten.

ES-Zell - Ob Blütenfeuerwerke, Naturimpressionen oder verlassene Orte: Die Fotofreunde Altbach sind stets auf der Suche nach ausgefallenen Motiven. Was die ambitionierten Hobbyfotografen auf den Chip ihrer Kamera bannen, zeigen sie aber nicht nur als Einzelfoto. „Da wir schon immer gerne Dia-Schauen gemacht haben, gehören heute die Audiovisions-Schauen zu unserer Spezialität“, erklärt der Vereinsvorsitzende Manfred Hirt. Davon kann man am kommenden Samstag bei der katholischen Kirchengemeinde in Zell eine Kostprobe nehmen. Unter dem Titel „Foto-Faszination“ präsentieren die Fotofreunde auf einer drei mal viereinhalb Meter großen Leinwand im lauschigen Pfarrgarten lebendige, mit Musik untermalte Bildergeschichten.

„Ich habe schon immer am liebsten mit mehreren Fotos eine ganze Geschichte erzählt“, sagt Manfred Hirt, der sich seit vielen Jahren bei den Fotofreunden engagiert. Begonnen hat die Vereinsgeschichte mit dem leidenschaftlichen Fotografen Dieter Klockenhoff, der in Altbach mehrwöchige Fotokurse anbot. „Da sind dann immer einige Enthusiasten hängen geblieben, die sich zunächst in lockerer Runde am Stammtisch getroffen haben“, erinnert sich der Vorsitzende. Dass gleich die erste Ausstellung der Fotofreunde ein voller Erfolg war, motivierte die Bildermacher, Neues auszuprobieren. So übte man sich in der Kunst, mit Diaschauen ganze Geschichten zu erzählen. „Im Jahr 2000 hatten wir bei den Kleingärtnern in Zell unseren ersten Auftritt mit Reiseschauen in Überblendtechnik“, erzählt Manfred Hirt. In jenem Jahr wurden die Fotofreunde, die heute 52 aktive und passive Mitglieder zählen, dann auch ins Vereinsregister eingetragen.

Mit seinen Audiovisions-schauen hat sich der Fotoklub längst etabliert: Im Frühjahr ist die „Foto-Faszination“ in Denkendorf, im Sommer in Zell und im Herbst dann in der Altbacher Ulrichskirche zu Gast. Mit ihren öffentlichen Veranstaltungen möchten die Fotofreunde auch Werbung für ihr Hobby machen und den Nachwuchs ansprechen. Denn die meisten Mitglieder sind mittlerweile jenseits der 50. „Fotografie und Medien sind bei jungen Leuten zwar angesagt, aber wohl leider nicht in der Form, wie wir sie betreiben“, sagt Manfred Hirt. Bis eine AV-Schau fertig ist, können Wochen oder sogar Monate vergehen. „Und das ist den jungen Leuten, die an Instagram gewöhnt sind, wohl zu aufwendig.“

So individuell wie die Fotografen, ist bei den Audiovisions-Schauen ihre Herangehensweise. „Mal hat man ein Thema im Kopf, das man in Bilder umsetzen möchte, mal hört man einen Musiktitel, den man bebildern möchte oder man hat Fotos gemacht, die sich für eine Bildergeschichte eignen“, erklärt Manfred Hirt, der am Samstag seine Schau „Naturnah“ präsentiert. Für diese Geschichte hat er alltägliche Details, wie zum Beispiel einen Fels oder Wasserfall, in den Sucher genommen. „Wenn man diese Naturdetails in Ruhe betrachtet, wirken sie meditativ.“ Damit eine Audiovisions-Schau, die in der Regel zwischen fünf und 15 Minuten dauert, ihre Wirkung nicht verfehlt, muss sie einen Spannungsbogen haben. „Deshalb wird auch jeder Beitrag vorher bei uns im Verein angeschaut.“ Und da haben auch unkonventionelle Fotogeschichten eine Chance. „Ich persönlich tue mich zwar manchmal etwas schwer mit schrägen Geschichten und schräger Musik“, gesteht der Vereinsvorsitzende. „Aber sie haben auch etwas Erfrischendes und erweitern den Blickwinkel.“ Und dazu möchten die Altbacher Fotofreunde mit ihrem Engagement beitragen.

Manfred Hirt präsentiert meditative Naturimpressionen.Hirt/oh

Die „Foto-Faszination“ beginnt am Samstag, 4. August, um 19.30 Uhr im Pfarrgarten der katholischen Kirchengemeinde Zell, Böhmerwaldstraße 2. Zunächst sind die Gäste eingeladen, bei kühlen Getränk Verlassenen Orte wie diese alte Lederfabrik faszinieren Roland Bönninger.Bönninger/oh en und leckeren Snacks miteinander ins Gespräch zu kommen. Um 21.30 Uhr startet dann die Vorführung der zwölf Audiovisions-Schauen. Bei Regen wird die „Foto-Faszination“ ins katholische Gemeindezentrum verlegt. Der Eintritt ist frei.